

# Spannende Wettkämpfe zum Saisonschluss

Das Endschiessen des Schiessvereins Full-Reuenthal mit anschliessendem Absenden war von einer grossen Beteiligung geprägt.

**FULL-REUENTHAL (mf)** – Bei sommerlichem Wetter wurde am Sonntag auf dem Heimstand das Endschiessen ausgetragen. Wer nicht gerade am Schiessen war, hielt sich an den Tischen im Freien auf und genoss das kameradschaftliche Beisammensein. Mit von der Partie waren auch einige Partnerinnen, Partner und Kinder. Von den über 50 Anwesenden schossen mindestens 41 einen der angebotenen Stiche.

## Novum Hüglistich

Als Novum zum traditionell durchgeführten Programm wurde der Schwingerstich in Hüglistich umbenannt; dies zu Ehren des Mitglieds Gilbert Hügli, der grosszügigerweise die Preise für diesen Stich spendierte und dies auch in Zukunft tun wird. Der Endstich, der zur Vereinsmeisterschaft zählte, musste als erster Stich und bis 12 Uhr geschossen werden. Bei den weiteren Stichen – Paarstich, Glücksstich, Damenstich, Jugendstich sowie Hüglistich – stand es den Schützen frei, diese am Vor- oder Nachmittag zu schiessen. Der Erdmandlistich sowie neu auch der Cupstich mussten am Nachmittag geschossen werden.

## Cup-System hat eigene Gesetze

Während des feinen Mittagessens zog die Glücksfee Franziska Weiss die Paarungen für die erste Runde des Cup-Stichs. Geschossen wurde auf die Scheibe A10 mit je drei Schuss pro Runde. Je länger dieser Wettbewerb dauerte, desto besser wurde die Wettkampfstimmung. Selbst gestandene Schützinnen und Schützen schieden aus, dafür erhielten andere wiederum ihre Chancen. Das Cup-System hat halt seine eigenen Gesetze.

## Glück wichtiger als Treffsicherheit

Beim Glücksstich konnte auch in diesem Jahr mit vier Schuss Einzel auf Scheibe A10 aus den Schusswerten eine Zahlenkombination festgelegt werden, die nach dem Schiessen mit einem ausgelosten Jahrgang eines Vereinsmitgliedes verglichen wurde. Entscheidend war somit nicht die Treffsicherheit, sondern



Die strahlenden Sieger des Endschiessens.

eben das Glück. Dem am Schluss des Schiessens ausgelosten Jahrgang 1979 von Mitglied Stefan Kalt kamen gleich zwei Schützen mit nur einem Differenzpunkt am nächsten. Somit mussten sich Rolf Binkert und Gilbert Hügli den ersten Preis teilen.

## Zwei Wanderpreise für Kurt Gemmet

Kurt Gemmet durfte gleich zwei Wanderpreise entgegennehmen. Er triumphierte in der Jahresmeisterschaft und auch im Erdmandlistich. Der Vorstand hat sich dabei erfolgreich hellscherisch betätigt, indem er den Namen des zukünftigen Jahresmeisters bereits vor Ende der Meisterschaft auf den Wanderpokal des Vereinsmeisters gravieren liess.

Kurz vor 16 Uhr fiel der letzte Schuss. Wegen Ferienabwesenheit des Präsidenten führte der Vize-Präsident Roger Stefani durch das Rangverlesen. Er tat dies souverän und drückte seine Freude über die grosse Beteiligung und die spannenden Wettkämpfe aus. Insbesondere dankte er den Helferinnen und Helfern

im Hintergrund und den Sponsoren für die unzähligen Preise. Weiter verwies er auch auf das Nachtschiessen vom 16. November in Kaisten sowie das Chlauschiessen am 3. Dezember, das dieses Jahr von Full-Reuenthal auf dem Heimstand durchgeführt wird. Weiter wurde beschlossen, dass der Verein am 16. Juni 2018 das Zürcher Kantonschützenfest besuchen wird.

Mit einem feinen Znacht im Freien wurde der gesellig-familiäre Anlass bei immer noch angenehmen Temperaturen beendet.

## Auszug aus den Ranglisten

### Vereinsmeisterschaft

1. Gemmet Kurt	1109.8
2. Picariello Silvia	1100.2
3. Graf Julius	1098.5
4. Graf Sascha	1089.4
5. Bolliger Beat	1082.7
6. Erne Patrick	1069.2
7. Schmid Stephan	1068.4
8. Erne Karl	1062.5

9. Frei Markus	1060.2
10. Schmid Franz	1056.8

### Endstich (35 Teilnehmer)

93 Punkte: Gemmet Kurt
92 Punkte: Erne Karl, Graf Julius
91 Punkte: Graf Sascha, Oberle Christoph
88 Punkte: Picariello Silvia, Graf David
87 Punkte: Stefani Hugo, Frei Markus, Weiss Martin
86 Punkte: Schmid Franz, Hügli Gilbert, Binkert Rolf, Binkert Dominik, Geiger Noah
85 Punkte: Schöni Peter, Rennhard Doris, Weiss Ruedi, Graf Michael
83 Punkte: Bolliger Beat, Rennhard René, Binkert Bruno, Stefani Roger

### Cupstich (33 Teilnehmer)

1. Graf Sascha
2. Erne Patrick
3. Weiss Bruno
4. Binkert Bruno

### Hüglistich (38 Teilnehmer)

1. Graf Julius	354
2. Stefanie Roger	354
3. Bolliger Beat	352

4. Erne Karl	351
5. Gemmet Kurt	342
6. Picariello Silvia	341
7. Graf David	338
8. Binkert Cedric	337
9. Binkert Rolf	336
10. Frei Markus	333

### Erdmandlistich (35 Teilnehmer)

1. Gemmet Kurt	553
2. Picariello Silvia	531
3. Graf David	525
4. Graf Sascha	515
5. Oberle Christoph	510
6. Graf Julius	497
7. Binkert Dominik	491
8. Schmid Stephan	485
9. Erne Patrick	481
10. Weiss Ruedi	473

### Paar-Stich (20 Teilnehmer)

1. Kist Sandra und Kist Matthias	143
2. Weiss Martin und Weiss Franziska	131
3. Graf David und Kalt Stefan	130
4. Graf Julius und Graf Berta	128
5. Binkert Dominik und Binkert Cedric	126
6. Erne Karl und Geiger Noah	121
7. Graf Michael und Reifler Janik	118
8. Stefani Roger und Stefani Jsabel	110
9. Graf Albert und Graf Irene	100
10. Weiss Ruedi und Weiss Margaretha	100

### Damenstich (6 Teilnehmer)

1. Kist Sandra	35
2. Stefani Jsabel	30
3. Weiss Franziska	28
4. Graf Berta	25
5. Weiss Margaretha	24
6. Graf Irene	23

### Jugendstich (3 Teilnehmer)

1. Weiss Bruno	30
2. Geiger Noah	28
3. Reifler Janik	20

### Glücksstich (41 Teilnehmer)

1. Binkert Rolf und Hügli Gilbert (Differenz 1)
3. Schmid Franz (Differenz 4)
4. Weiss Ruedi und Kist Matthias (Differenz 9)
6. Graf Sascha (Differenz 10)
7. Picariello Silvia (Differenz 11)
8. Kist Sandra (Differenz 20)
9. Bolliger Beat (Differenz 21)
10. Weiss Franziska (Differenz 46)